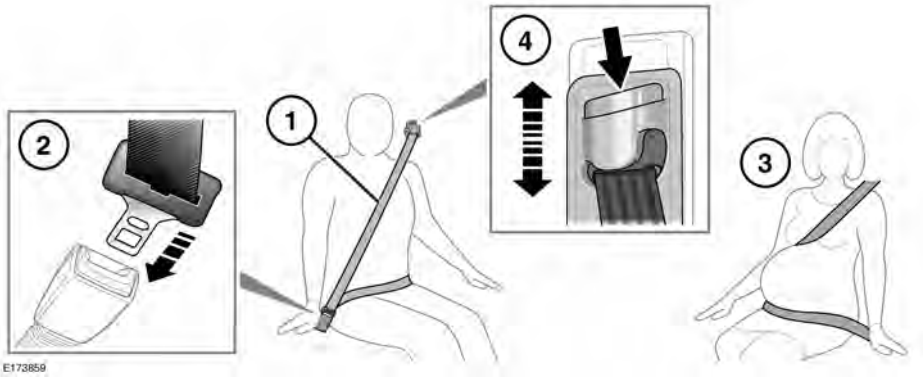
VERWENDEN DER SICHERHEITSGURTE



1. **Anlegen eines Sicherheitsgurts:** Den Gurt gleichmäßig herausziehen und sicherstellen, dass der Sitz und die anzuschnallenden Person sich in der korrekten Position befinden.
   Bei richtiger Einstellung des Sicherheitsgurts verläuft der Gurt in der Mitte zwischen Hals und Schulterende über das Schlüsselbein. Die Fahrzeuginsassen auf den Rücksitzen müssen soweit möglich ihre Sitzposition anpassen, um die gleiche Sicherheitsgurtlage zu erreichen.
2. **Schließen eines Sicherheitsgurts:** Ist der Sicherheitsgurt richtig angelegt, die Metallzunge in das nächstliegende Gurtschloss einschieben. Die Metallzunge eindrücken, bis ein Klicken zu hören ist.
   Zum Lösen des Sicherheitsgurts die rote Taste drücken.

   Hinweis: *Beim Lösen der Sicherheitsgurte ist es ratsam, den Gurt festzuhalten, bevor die Gurtentriegelungstaste gedrückt wird. Dadurch wird verhindert, dass der Gurt zu schnell eingezogen wird.*
3. **Verwenden von Sicherheitsgurten während der Schwangerschaft:** Den Beckengurt bequem unter dem Bauch quer über das Becken anlegen. Der Schultergurt ist zwischen die Brüste zu legen und muss seitlich des Bauches verlaufen.

⚠ **Den Sicherheitsgurt unter Berücksichtigung der Sicherheit von Mutter und ungeborenem Kind korrekt anlegen. In keinem Fall nur den Beckengurt anlegen und nie auf den Beckengurt setzen und nur den Schultergurt anlegen. Beides ist äußerst gefährlich und kann das Risiko schwerer Verletzungen bei einem Unfall oder einer Notbremsung erhöhen.**

⚠ **In keinem Fall einen Gegenstand zwischen Körper und Sicherheitsgurt stecken, um bei einem Unfall den Aufprall zu dämpfen. Dies kann gefährlich sein und die Wirksamkeit des Sicherheitsgurts, d. h. den Schutz vor Verletzungen, verringern.**

4. **Sicherheitsgurt-Höhenverstellung:**
   Drücken, um die Sperre zu lösen.
   Bei gedrückter Sperre den Mechanismus nach oben oder unten auf die gewünschte Höhe schieben.
   Sicherstellen, dass der Verriegelungsmechanismus eingerastet ist.
   Bei richtiger Einstellung des Sicherheitsgurts verläuft der Gurt in der Mitte zwischen Hals und Schulterende über das Schlüsselbein.
   Die Fahrzeuginsassen auf den Rücksitzen müssen soweit möglich ihre Sitzposition anpassen, um die gleiche Sicherheitsgurtlage zu erreichen.

Vor der Fahrt sicherstellen, dass die Höhe richtig eingestellt und der Mechanismus verriegelt ist. Die schlechte Einstellung des Sicherheitsgurts könnte seine Wirksamkeit bei einem Unfall verringern.
Nicht versuchen, die Sicherheitsgurthöhe einzustellen, während das Fahrzeug in Bewegung ist. Dies kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren oder den Sicherheitsgurt falsch anpassen.

Keine Komfortklammern oder andere Vorrichtungen verwenden, die ein straffes Anlegen des Sicherheitsgurts verhindern würden.

Es dürfen keine Modifikationen oder Ergänzungen vorgenommen werden, die verhindern, dass der Sicherheitsgurtmechanismus den Gurt strafft, bzw. die verhindern, dass der Sicherheitsgurt so eingestellt werden kann, dass er straff anliegt. Durch einen zu locker anliegenden Sicherheitsgurt wird die Schutzfunktion erheblich verringert.

Der Sicherheitsgurt gewährt nur dann optimalen Schutz, wenn er korrekt am Körper anliegt. Er muss quer über die Beckenvorderseite bzw. über Becken, Brust und Schulter und nicht über den Bauch laufen.

Der Sicherheitsgurt muss möglichst stramm anliegen, aber doch bequem sitzen, damit der angestrebte Schutz gewährleistet ist. Durch einen zu locker anliegenden Gurt wird die Schutzfunktion erheblich verringert. Sicherstellen, dass alle Gurtpositionierungsschieber angepasst sind, damit sie straff anliegen.

Der angelegte Sicherheitsgurt darf nicht verdreht sein.

Jeder Sicherheitsgurt darf nur eine Person halten. Es ist gefährlich, den Gurt um ein Kind zu legen, das auf dem Schoß eines Fahrzeuginsassen sitzt.

Das Fahren mit einer geneigten Rückenlehne erhöht die Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen bei einer Kollision oder bei einem plötzlichen Halt. Der Schutz des Rückhaltesystems (Sicherheitsgurte und Airbags) wird durch das Neigen des Sitzes erheblich verringert. Sicherheitsgurte müssen auf den Hüften und der Brust aufliegen, um richtig zu funktioniert. Je tiefer die Rückenlehne geneigt ist, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass das Becken des Mitfahrers unter den Beckengurt rutscht oder dass der Hals gegen den Schultergurt prallt. Fahrer und Beifahrer sollten immer zurückgelehnt in ihren Sitzen sitzen, ordnungsgemäß angeschnallt sein und die Rückenlehnen aufrecht stellen.

Das zusätzliche Airbag-Rückhaltesystem (SRS) soll die Wirksamkeit der Sicherheitsgurte insgesamt unterstützen. Es soll sie nicht ersetzen. Sicherheitsgurte müssen immer angelegt werden.

Alle Fahrzeuginsassen müssen während jeder Fahrt, unabhängig von deren Dauer, den Sicherheitsgurt anlegen. Werden die Sicherheitsgurte nicht angelegt, erhöht sich das Risiko von schweren bzw. tödlichen Verletzungen bei einem Unfall erheblich.

In keinem Fall nur den Beckengurt oder nur den Schultergurt eines Dreipunktgurts anlegen. Beides ist äußerst gefährlich und kann das Verletzungsrisiko erhöhen.

SICHERHEITSGURTE DER DRITTEN SITZREIHE

Um sicherzustellen, dass die Sicherheitsgurte der dritten Sitzreihe richtig eingesetzt werden, die Warnungen für die vorderen und hinteren Sicherheitsgurte beachten, die bereits in diesem Abschnitt der Betriebsanleitung gezeigt wurden.

Stecken Sie die Metallzunge bei Nichtbenutzung immer in den Aufbewahrungsschlitz im Laderaum.

GURTSTRAFFER

Die Sicherheitsgurtstraffer lösen zusammen mit dem ergänzenden Rückhaltesystem (SRS) aus und bieten so bei einem schweren Frontalaufprall zusätzlichen Schutz. Sie straffen einen Sicherheitsgurt automatisch, um die Vorwärtsbewegung der Vordersitzinsassen zu reduzieren.

Die Sicherheitsgurtstraffer können nur einmal aktiviert werden und sind anschließend zu erneuern. Werden sie nicht ausgetauscht, kann das SRS das Risiko von schweren oder tödlichen Verletzungen im Falle eines Unfalls nur noch eingeschränkt mindern.

Nach einem Aufprall müssen die Sicherheitsgurte und die Gurtstraffer überprüft und, falls erforderlich, von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb erneuert werden.

SICHERHEITSHINWEISE ZUM SICHERHEITSGURT

Jeder Sitz im Fahrzeug hat einen eigenen Sicherheitsgurt. Jeder Sicherheitsgurt ist für einen einzelnen Sitzinsassen vorgesehen, der älter als 12 Jahre ist oder ein Körpergewicht von mehr als 36 kg hat. Insassen jüngeren Alters oder mit einem geringeren Körpergewicht müssen ein geeignetes Kinderrückhaltesystem verwenden. Siehe **44, KINDERSITZPOSITIONIERUNG**.

Die vorderen Sicherheitsgurte sind mit einem Lastbegrenzer ausgestattet. Dadurch wird die übermäßige Spannung des Sicherheitsgurts bei einem schweren Aufprall reguliert, um die möglichen Verletzungen des Insassen zu verringern.

Ein verschlissener, verunreinigter oder beschädigter Gurt ist durch einen neuen zu ersetzen.

Nach einem heftigen Aufprall muss unbedingt die komplette Sicherheitsgurt-Baugruppe erneuert werden, selbst wenn keine offensichtlichen Schäden zu erkennen sind.

Werden Beschädigungen, Verschleiß, Schnitte, Mängel oder eine beeinträchtigte Funktion bei den Sicherheitsgurten festgestellt, muss das Fahrzeug unverzüglich zur Reparatur zu einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb gebracht werden. Das Fahrzeug nicht verwenden, wenn die Sicherheitsgurte nicht korrekt verwendet werden können.

Sicherheitsgurte dürfen nur von qualifizierten Personen gewartet oder ersetzt werden. Alle Ersatzteile müssen mindestens die gleiche Spezifikation haben wie die Originalausstattung des Fahrzeugs. Im Zweifelsfall einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

Kein Teil der Sicherheitsgurte des Fahrzeugs darf gewartet, repariert, erneuert, modifiziert oder anderweitig unbefugt verändert werden, da hierdurch die Funktion der Sicherheitsgurte beeinträchtigt werden kann.

Es muss darauf geachtet werden, dass keine Poliermittel, Öle, Chemikalien und insbesondere keine Batteriesäure auf den Gurt gelangen. Das Gurtband kann bedenkenlos mit einer milden Seifenlauge gereinigt werden. Verunreinigte Sicherheitsgurte funktionieren bei einem Aufprall möglicherweise nicht richtig und sind nicht zuverlässig.

Werden Gegenstände mit einem Sicherheitsgurt gesichert, ist darauf zu achten, dass er nicht beschädigt oder scharfen Kanten ausgesetzt wird.

Keine harten, zerbrechlichen oder scharfkantigen Gegenstände zwischen Fahrzeuginsassen und Sicherheitsgurt mitführen. Bei einem Aufprall können die Gegenstände durch den Druck zerbrechen, was zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen kann.

PRÜFEN DER SICHERHEITSGURTE

Hinweis: *Wird das Fahrzeug an einem Hang geparkt, kann der Sicherheitsgurt blockieren. Das ist keine Störung. Der Gurt muss vorsichtig aus der oberen Verankerung gezogen werden.*

Die Sicherheitsgurte müssen regelmäßig auf Durchscheuern, Schnitte oder Verschleiß des Gurtgewebes sowie Zustand und Sicherheit von Mechanismus, Gurtschloss, Einstellern und Befestigungspunkten überprüft werden.

- Den angelegten Sicherheitsgurt nahe am Gurtschloss fassen und schnell nach oben ziehen. Das Gurtschloss muss verriegelt bleiben.
- Den nicht angelegten Sicherheitsgurt bis zum Anschlag herausziehen. Kontrollieren, ob der Gurt gleichmäßig abrollt, ohne zu haken oder zu schleifen. Den Gurt vollständig einziehen lassen und auch dabei auf gleichmäßige Funktion prüfen.
- Den Gurt etwas herausziehen, an der Schlosszunge halten und schnell nach vorn ziehen. Der Mechanismus muss automatisch blockieren und ein weiteres Herausziehen verhindern.

Wenn einer der Sicherheitsgurte diese Kriterien nicht erfüllt, unverzüglich an einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb wenden.

SICHERHEITSGURTWARNUNG

Die Gurtwarnung spricht an, wenn der Sicherheitsgurt des Fahrers während der Fahrt nicht angelegt ist. Je nach Markt leuchtet die Warnleuchte in der Instrumententafel auf, und es ertönt ein Warnton. Die visuellen und hörbaren Warnungen für die Sicherheitsgurtwarnungsfunktion sind marktabhängig und erfüllen die marktspezifischen Anforderungen. Die Warnsignale können auch in Abhängigkeit davon, ob das Fahrzeug steht oder die Fahrgeschwindigkeit einen festgelegten Grenzwert überschreitet, unterschiedlich sein. Auf bestimmten Märkten gilt die Gurtwarnungsfunktion auch für den vorderen Beifahrersitz.

Hinweis: *Gegenstände auf dem Beifahrersitz können die Sicherheitsgurtwarnleuchte und -warntöne aktivieren. Es wird daher empfohlen, alle Gegenstände, die auf den Beifahrersitz gelegt werden, mit dem Sicherheitsgurt zu sichern.*